

## Sichere Weiterbildung

Wir freuen uns, Ihnen unter Einhaltung unserer Sicherheitsmaßnahmen weiterhin Präsenz-Schulungen anbieten zu können!

Gesundheit und Sicherheit unserer Schulungs-Teilnehmer\*innen haben bei uns höchste Priorität. Deshalb sind unsere Präsenzveranstaltungen aktuell auf max. 15 Teilnehmer\*innen begrenzt. Bei GEALAN gilt die 2G-plus-Regel. Alle Teilnehmer müssen entweder nachweislich geimpft oder genesen sein und zusätzlich täglich einen negativen Antigen-Schnelltest vorweisen. Die Boosterimpfung ersetzt nicht den Schnelltest.

### Hygienekonzept ermöglicht Präsenz-Schulungen

Ein umfassendes Hygienekonzept sorgt dafür, dass alle behördlich vorgeschriebenen Sicherheitsmaßnahmen umgesetzt werden.

Eine Seminarteilnahme ist unter Einhaltung der 2G-plus-Regel möglich:

- **Geimpft:** Offizieller Impfnachweis im Sinne des § 2 Nr. 3 SchAusnahmV (letzte erforderliche Einzelimpfung ist älter als 14 Tage).
- **Genesen:** Nachweis zur Genesung im Sinne des § 2 Nr. 5 SchAusnahmV (positives PCR-Testergebnis, das mindestens 28 Tage und maximal 90 Tage (bei ungeimpften Personen) bzw. 6 Monate (bei geimpften Personen) zurückliegt).
- **Getestet:** Alle Teilnehmer\*innen müssen einen aktuellen negativen Testnachweis vorlegen: Wird der Test mitgebracht, ist ein Antigen-Schnelltest einer zertifizierten Teststation (kein Selbsttest) notwendig; nicht älter als 24 Stunden. Ein Schnelltest kann in Oberkotzau vor Veranstaltungsbeginn am Empfang unter Aufsicht durchgeführt werden.

Grundsätzlich gilt jeweils während der gesamten Veranstaltungen die AHA-L-Regel: Abstand einhalten (mindestens 1,5 Meter), Hygieneregeln beachten (richtiges Husten, Niesen und gründliches Händewaschen) und dort, wo entsprechende Abstände nicht eingehalten werden können, muss Maske getragen werden. Zusätzlich werden die Veranstaltungsräume regelmäßig gelüftet.

Bitte beachten Sie zusätzlich, dass sich aufgrund der weiteren Entwicklung der pandemischen Lage kurzfristige Änderungen ergeben können. Diese Änderungen können durch gesetzliche Vorgaben oder interne Anpassungen der Regelungen zum Umgang mit der Pandemie entstehen.